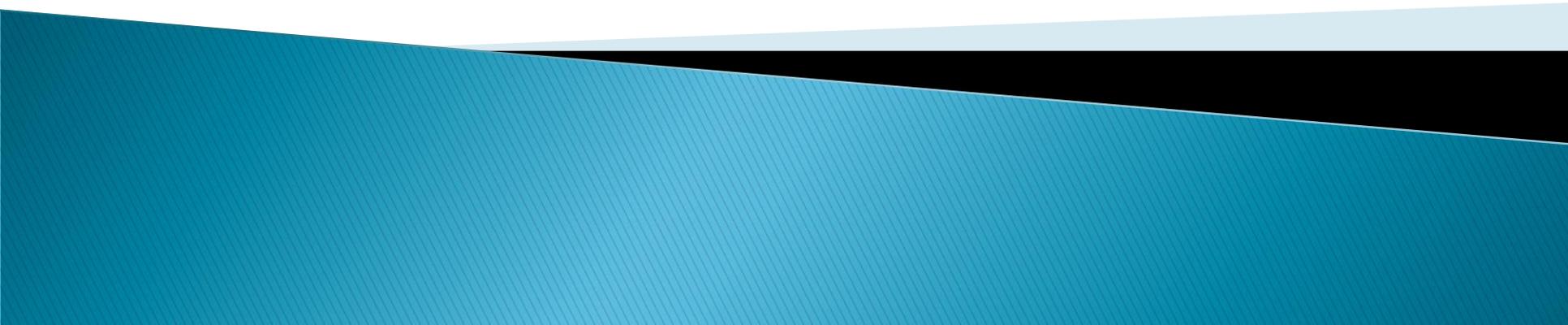


Lerngeschichten verändern die Praxis

Sibylle Haas Berlin 2014



These als Ausgangspunkt:

- ▶ Wir müssen nicht die Praxis ändern, um Lerngeschichten schreiben zu können, sondern wenn wir anfangen, Lerngeschichten zu schreiben, verändert sich damit die Praxis

- ▶ Die folgenden Feststellungen beziehen sich auf Erkenntnisse von Kita-Teams , die mit neugierig forschender Grundhaltung begonnen haben, Lerngeschichten zu schreiben:

- ▶ näher am Kind und seinen Bedürfnissen sein

Das wird möglich durch die „Erlaubnis“ sich selbst zurücknehmen zu können und „einfach mal nur gucken, was passiert.“

▶ **Wir trauen den
Kindern mehr zu !!**

- ▶ Kinder erleben sich bestärkt in ihrem Tun, bekommen mit LGs ein Handwerkszeug, ihr eigenes Denken und Lernen nachzuvollziehen, daran zu wachsen.

LGs sind auch ein Faktor,
der Resilienz schafft!

- ▶ Durch LGs können wir den Eltern besser vermitteln, was in der Kita geschieht und sie dabei einbeziehen:
nicht die großen Projekte und Ausflüge sind täglich im Fokus , sondern
der Zauber des Lernens liegt in den kleinen, alltäglichen Dingen.

- ▶ Lerngeschichten begleiten nicht nur die Entwicklung der Kinder,
- ▶ die Beziehung zu den Eltern ist eben so wichtig wie
- ▶ der Blick auf das Handeln der Pädagogen,
- ▶ die Reaktionen des Teams und
- ▶ die Gestaltung von Materialangebot und Räumen

Wenn LGs auch dazu benutzt werden, die eigene Praxis zu reflektieren, u. a. zu diesen Fragen:

- ▶ Trauen wir den Kindern genug zu?
- ▶ Sind unsere Regeln angemessen?
- ▶ Behindern wir ihre Entwicklung durch unsere eigenen Ängste?

dann

VERÄNDERN SICH HAUSKONZEPTIONEN !!

- ▶ Beim Schreiben von Lerngeschichten erforschen Pädagogen ihren eigenen Alltag:

Das professionelle Selbstbewusstsein der Pädagogen wächst:
inhaltlich ist pädagogische Arbeit besser „verhandelbar“

(= Ziele und Wege überprüfbar)

▶ „Use it or lose it !“

(Wendy Lee im Sommer 2008 in Berlin)

also: Benutzt Lerngeschichten – zum Austausch , zum Dialog mit allen Betroffenen, zur Reflektion eurer Arbeit – oder lasst das Lerngeschichten schreiben sein. Wir schreiben keine Geschichten für den Ordner!!

längerfristige Folgen:

- ▶ Angebotspädagogik wird hinterfragt,
- ▶ offene Konzepte zeigen sich in der Bewährung,
- ▶ das Raum- und Materialangebot wird überprüft:
gibt es ausreichend Material,
Platz, Zeit für
selbst gesteuerte Lernprozesse?